

Meine **Erfolgs**hochschule **Volkshochschule**



Nr. 04-2018

Inhalt:

- Dr. Oskar Schild: 75 Jahre jung
- Editorial
- Innovationen bei Sprachkursen
- Vorträge
- Kursleitertreffen 27.09.2018
- Leitertagung 2018

VOLKSHOCHSCHULE Krems Be the first to learn!



Modecenterstraße 22/Office 4

1030 Wien | www.etc.at



Das VHS Krems **Sprachencafé** ist wieder da. Nächster Termin:

Freitag 28.09.2018 | 16:00 - 18:00 Café Hagmann Untere Landstraße 8

www.kremserbank.at

Was zählt, ist das Miteinander.

Denn nichts ist so wichtig wie ein Kreislauf, von dem alle profitieren. Die Menschen und die Region.



Bildung und Freizeit



Dr. Oskar Schild

Dr. Oskar Schild: 75 Jahre jung

Eine Laudatio von unserem Ehrenmitglied Dr. Hans Angerer

Wer eine Ahnung von seinem Terminkalender hat oder einen Blick auf seine Aktivitäten und Funktionen wirft, der glaubt es sowieso nicht: Dr. Oskar Schild, 2. Vorsitzender unserer Vereinigung, feiert am 19. September 2018 seinen 75. Geburtstag! Seit 2008 ist er – "angeworben" durch seinen LIONS-Freund Herwig Rabl – für die VHS tätig: als Rechnungsprüfer, Vorstandsmitglied und schließlich als 2. Vorsitzender. Das bedeutete für uns zunächst wertvollen Input an wirtschaftlichem Sachverstand. Hatte der studierte Jurist doch im Bankwesen Karriere gemacht und war schließlich als Leiter der hiesigen Filiale der Bank Austria in Krems sesshaft geworden.

Aber es sind keineswegs nur seine Management- und Führungserfahrungen, die uns seine Mitarbeit so wertvoll machen. Osi Schild ist ein Bildungsmensch, ein Humanist im umfassendsten Sinne des Wortes, was seinen Bildungsbegriff, sein Ethos und sein Handeln betrifft. Für ihn gründet sich Bildung nicht, wie uns so genannte Fachleute heute mitunter weismachen wollen, vornehmlich auf die Vermittlung von Kompetenzen. Seine klassische und literarische Bildung ist legendär, sein Zitatenschatz ebenfalls und jederzeit – meist zum Amusement aller – abzurufen. Denn seinen ebenso unerschütterlichen wie feinen Humor kann ihm auch keiner nehmen.

Aus dieser humanistischen Haltung heraus war es für ihn immer selbstverständlich, seine Fähigkeiten und sein Engagement auch der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen.

Editorial





eine sehr geehrten Damen und Herren, werte Kursteilnehmerinnen und -kursteilnehmer hochgeschätzte Freundinnen und Freunde der Volkshochschule Krems, liebe Leserinnen und Leser der Bildung und Freizeit, um ein altes Zitat zu bemühen: Ein unglaublich heißer Sommer neigt sich dem Ende zu und das neue Kurs- und Schuljahr hat uns wieder.

Wie die meisten von Ihnen schon gesehen haben, ist das Herbstprogramm 2018 bereits postalisch bei Ihnen eingetroffen. Sollte das nicht der Fall sein, dann informieren Sie bitte das Büro über diesen Umstand, da der Versand einen sehr hohen Kostenfaktor darstellt und wir gerne Feedback darüber haben, ob das Geld, das wir hier ausgeben, auch wirklich gut investiert ist. Bitte beachten Sie: Wenn Sie auf Ihrem Postkasten den Aufkleber "Keine Werbung" haben, kann Ihnen unser Kursprogramm auch nicht zugestellt werden.

Wir sind nach wie vor darum bemüht, eine möglichst effiziente (wie erreichen wir möglichst viele, um nicht zu sagen alle, unsere Kundinnen und Kunden) und kostengünstige (Druck und Versand) Variante für unser Kursprogramm zu finden. Aber, wie sich herausgestellt hat, gut Ding braucht Weile.

Unser Büro hat weder Kosten noch Mühen gescheut, Ihnen in gewohnter Art und Weise ein hochwertiges Programm anzubieten. Neben unseren "Klassikern" haben wir wieder 27 neue Kurse im "Angebot" für Sie. In der Rubrik

"EDV" haben wir 3, ebenso bei "Kochen und Genuss", im "Kreativen Gestalten" 5 und bei den "Sprachen" 6 neue Kurse / Vorträge für Sie parat. Wenn ich Sie nun neugierig gemacht habe, dann greifen Sie rasch zu unserem Kursprogramm und "forschen" Sie nach. Wenn alles gut läuft, sollte in den nächsten zwei Wochen unsere neue Homepage online gehen. Schauen Sie also auch öfters ins Web (www.vhs-krems.at) und lassen Sie uns wissen, wie Ihnen unser neuer Auftritt dort gefällt.

Wie immer möchte ich mich bei Ihnen für die langen Jahre der Treue bedanken und die Hoffnung und den Wunsch äußern, dass diese Treue uns auch der Zukunft, trotz aller Neuerungen, erhalten bleibt. Im Namen unseres Vorstandes und unserer Kursleiterinnen und Kursleiter darf ich Ihnen für das kommende Kursjahr alles Gute wünschen.

Ihr

Wolfgang Mällner

Wolfgang Müllner

1. Vorsitzender / wolfgang.muellner@vhs-krems.at

P.S.: Sollten Sie uns unterstützen wollen und bereit sein, in Ihrem Geschäftslokal Plakate der VHS auszuhängen (oder sollten Sie jemanden kennen) - wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören. 02732-85798!

<u>Jetzt geht es richtig los!</u>

Bereichsleiterin Christine Pastre-Bauer über Innovationen im Sprachkurs-Bereich

Der Sommer war schön und heiß - leider werden die Tage langsam kürzer. In der VHS hingegen geht es jetzt wieder so richtig los!

Im Programmheft oder auf unserer Internetseite finden Sie eine Vielfalt an Kursen im Bereich Sprachen, EDV, Gesundheit und Kreativität. Anmeldungen sind ab jetzt möglich.

Insbesondere auch im Sprachenbereich warten interessante Workshops und Kurse auf Sie. Nehmen Sie sich kurz Zeit, um einen Blick in das Programmheft zu werfen!



13:30 - 15:10 an der VHS Krems ein entsprechendes Vorbereitungs-Training mit Mag. (FH) Thomas Bauer statt.

Und bereits am 28.September findet das erste Sprachencafé im Kaffeehaus Hagmann statt. In lockerer Atmosphäre können Sie in einer oder mehreren Fremdsprachen Ihrer Wahl Ihre Kenntnisse umsetzen. Wir bieten Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch und Deutsch als Zweitsprache an. Alles kostenlos und ohne Voranmeldung! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Neu sind Arabisch, Kroatisch und Polnisch PER SKYPE. In dieser Unterrichtsform nehmen Sie von zu Hause aus teil. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung einen Anmeldelink und können somit bequem von Ihrem Computer aus mitmachen. Wem noch Skype-Kenntnisse fehlen: Am 21.09. findet von

Mehr Informationen zu unseren Kursen und Veranstaltungen finden Sie im Programmheft, unter www.vhs-krems.at oder Sie rufen uns an: 02732-85798 (C-PB)

Dr. Oskar Schild (Fortsetzung v. S. 1)

Unter seinem Vorsitz entwickelt die Kremser Humanistische Gesellschaft eine höchst erfolgreiche Tätigkeit und den LI-ONS-Club Krems kann man sich ohne ihn wohl kaum mehr vorstellen. Und ganz besonders möchte ich hervorheben, dass er sich in einer sehr schwierigen Situation der VHS Krems, als ich noch dazu meine Funktion als 1. Vorsitzender krankheitshalber zurücklegen musste, bereiterklärt hat, diese Funktion für eine Periode auszuüben, um dem designierten Nachfolger Wolfgang Müllner Zeit zu geben, die VHS kennenzulernen. Dafür möchte ich ihm persönlich noch einmal ganz herzlich danken.

Ein so vielfältiges Engagement wie das von Osi Schild gelingt dann am besten, wenn man das Glück der Geborgenheit in der Familie erleben kann. Seine Gattin (Goldene Hochzeit erst kürzlich!), seine Kinder und Enkelkinder geben ihm die Kraft und den Rückhalt für alle seine Aktivitäten.

Dass er all dies noch lange bei guter Gesundheit und mit dem ihm eigenen Frohsinn genießen möge, wünschen wir ihm alle in Dankbarkeit und Zuneigung.

Drei spannende Themen: Vorträge an der VHS Krems

Alexa & Co: Active and Assisted Living (AAL)

"Active and Assisted Living" (AAL) ist das Synonym für die Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen auf der Basis von Informations- und Kommunikationstechnologien mit besonderem Fokus auf die Bedürfnisse von älteren Menschen. Durch innovative und anwenderInnenfreundliche Entwicklungen wird die Lebensqualität älterer Menschen, ihre Selbständigkeit, ihre Sicherheit und ihr Wohlbefinden erhalten bzw. gesteigert. Ein möglichst selbständiges Leben im privaten häuslichen Umfeld über möglichst lange Zeit soll gewährleistet werden.

Vortragender ist **Norbert Palecek**, Unternehmensberater und Vizepräsident der "Digital Society" (hat an der VHS Krems bereits zum Thema "Internet of Things" gesprochen).

- Mi, 19.09.2018 18:00
- Fellnerhof, Saal. Eintritt frei (Veranstaltung beinhaltet den IT-Infoabend = 15 Minuten).

DI Ernst Kalt: Die Kremser Synagoge - ein dunkles Kapitel der Denkmalpflege

80 Jahre "Anschluss": In diesem Vortrag spricht der stadtbekannte Lokal-Historiker DI Ernst Kalt über die Geschichte der Kremser Synagoge. Dieses Gebäude bestand von 1894 bis 1974. Nachdem sie NS-Zeit, Bombenangriff und Nachkriegszeit als einzige Synagoge in Niederösterreich nahezu unbe- € 8,- / Mitglieder: 6,- / Schüler: Frei

schadet überstanden hatte, musste sie schließlich doch einem Büro- und Geschäftsgebäude weichen.

Im Jahre 2013 erstellte Hubert Jaksch im Rahmen seiner Diplomarbeit an der TU Wien die virtuelle Rekonstruktion der Synagoge Krems. Diese wird im Vortrag ebenfalls zu sehen

Vortragender: DI Ernst Kalt (Lokal-Historiker)

- Do, 08.11.2018 19:00
- Dinstlsaal der Kremser Bank, Krems, Bahnhofplatz 16

€ 8,- / Mitglieder: 6,- / Schüler: Frei

Dr. Hans Angerer: 1918 - Zusammenbruch und Neuorientierung im Donauraum

Vor 100 Jahren endete der Erste Weltkrieg. Der Zusammenbruch der Donaumonarchie und die Entstehung der Nachfolgestaaten werden in Hinblick auf Ursachen und historische Konsequenzen beleuchtet.

Vortragender: **Dr. Hans Angerer** (Historiker)

- Di 20.11.2018 19:00
- BRG Krems, Ringstraße 33, Eingang Edmund Hofbauer Straße

(LF)

Vernissage "donauskulpturen" mit Christine Kastner



Die Arbeiten der Bereichsleiterin für Kreatives, Christine Kastner, zeigen Vielfalt und Freiheit. Die Bilder vermitteln ihre Botschaften in abstrahierter Form und können den Gedankenfluss in die Weite der Phantasie öffnen. Vielschichtige Farbkontraste werden zum sinnlichen Erleben. Eröffnung: Vertretung Bürgermeister Dr. Reinhard Resch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf ein gemeinsames Glas Wein. Eintritt frei!

Donnerstag 27. September 2018, 19:00 - VHS Krems, Fellnerhof, Ob. Landstraße 10

Die Ausstellung bleibt bis zum 09.11.2018 bestehen. Besuche sind außerhalb der Kursstunden möglich. Die Öffnungszeiten erfahren Sie an der VHS Infoline: 02732-85798. (LF)

Auf einen guten Start: Kursleitertreffen

Wie ja vielfach in den Kursleiter-Rundschreiben schon angedeutet: Das nächste KursleiterInnentreffen naht! Themen werden sein: Schulleiter Wolfgang Müllner wird sprechen zu "Aktueller Stand – Zahlen, Daten, Fakten zur VHS Krems". VHS Leiter Leo Faltus spricht zur "DSGVO" sowie zu "Do's & Don't Do's im Kursalltag". Darüber hinaus wird es sog. 'Breakouts" je nach Fachbereich geben: "Was läuft gut – wo drückt der Schuh?"

Donnerstag 27. September 2018 um 17:30 im Saal der VHS Krems. Für neue Kursleiterinnen bereits um 16:30 (Einführung in den Hausbrauch). (LF)

Großes Kino: LeiterInnentagung 2018 an der VHS Krems

VHS Leiter Leo Faltus über Digitalisierung in der Erwachsenenbildung

Die heurige LeiterInnentagung des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen fand im Zeitraum vom 06. bis 08.06.2018 in den Räumlichkeiten der VHS Krems statt und stand unter dem Motto "Digitalisierung in der Erwachsenen-

bildung". 28 TeilnehmerInnen aus (fast) allen Bundesländern sprachen in zahlreichen "General Sessions" und diversen Gruppenarbeiten über (Massive open MooCs online Course), Webinare und Co. als Zukunftsformate für Volkshochschulen. Geleitet wurde die Veranstaltung von Dr. Nicole Slupetzky (VHS Salzburg) und Mag. Stefan Fischnaller (VHS Götzis). Als Expertin konnte die Bildungsberaterin Dr. Birgit v.l.n.r.: Mag. Norbert Koch, Dr. Gerhard Bisovski, Dr. Nicole Slupetzky, Aschemann von der Firma CONEDU Mag. Leo Faltus, Mag. Stefan Fischnaller



(Graz, www.conedu.at) gewonnen werden, die in diversen Referaten u.a. zu folgenden Themen sprach:

- Welche erfolgreichen Formate gibt es in der Erwachsenenbildung?
- Erfahrungen, Chancen und Risiken digitaler Unterrichtsformate
- Wird das digitale Format das klassische VHS Programm ersetzen?

In zahlreichen Diskussionen und Gruppenarbeiten wurde

wie es den TeilnehmerInnen selbst bei der Teilnahme

- an einem MooC ging (die Teilnahme am "EBmooc" siehe http://ebmooc.at/ - war Voraussetzung für die Teilnahme an der LeiterInnen-Tagung) und
- welche Möglichkeiten der Umsetzung in der der VHS-Arbeit bestehen.

In Ergänzung zu der Fülle an Tools, auf die bereits der EBmooc verwies, wurden auch in der LeiterInnentagung wieder zahlreiche Werkzeuge für den Einsatz in der Erwachsenenbildung erwähnt bzw. vorgestellt. Quintessenz der Ausführungen von Dr. Aschemann jedoch war: "Werten Sie Ihre Veranstaltungen auf, in dem Sie z.B. MooCs im Internet finden - stellen Sie bei dem (Rechte-) Eigentümer sicher, dass der MooC auch noch eine für Sie relevante Zeit im Web weiterhin verfügbar ist und fügen Sie eigene Präsenzelemente rund um den MooC hinzu!"

Ein weiterer Programmpunkt war eine "Exkursion" auf den Campus Krems. Nach einer interessanten Führung mit umfangreichen Informationen zur "Donau-Universität Krems", "IMC Fachhochschule Krems" und "Karl Lahnsteiner Universität für medizinische Berufe" (bekanntlich nur 3 der 5 universitären Einrichtungen in Krems) fand der Nachmittag einen Höhepunkt in dem Impulsvortrag von Univ. Prof. Dr. Monika Kil, Leiterin des Departments für Weiterbildungsforschung und Bildungsmanagement, zum Thema "Insights der wissenschaftlichen Weiterbildungsforschung in Theorie und Praxis".

Während Dr. Aschemanns Ausführungen, was den Einsatz

digitaler Instrumente in der Erwachsenenbildung betrifft, wohl einen durchaus positiven - wenn auch nicht unkritischen - Tenor vermittelt haben, war (neben anderen Aspekten) die Quintessenz des Vortrags von Prof. Kil, sich erhobenen Haupts der klassischen Vermittlungstechniken der Erwachsenenbildung zu erinnern und zu bedienen: "Lassen Sie sich Ihre Angebote nicht kaputt reden!", "Wir verlernen das Lernen durch die

Virtualisierung" und überspitzt (und verkürzt): "Wir lernen insbesondere wenn wir in der Menschheitsgeschichte zurück schauen - in GRUPPEN!".

Abschließend appellierte Prof. Kil, ihre Forschungsarbeit in der Bell-Studie (Benefits of Lifelong Learning) zu unterstützen (www.bell-project.eu). Ein entsprechender Fragebogen steht zur Verfügung und möge KursteilnehmerInnen nach Kursende mit Bitte um Ausfüllen ausgefolgt werden (geschätzter Zeitaufwand: 20 Minuten). Siehe auch http:// www.bell-project.eu/cms/wp-content/uploads/pdf/BeLL-O DE.pdf.

Der Abschlusstag stand im Zeichen der Informationen aus dem gastgebenden Bundesland (Niederösterreich). VHS Krems Leiter Leo Faltus zeichnete in seinem Blitzlicht ein Bild zur Lage der VHS Krems. Mag. Norbert Koch, Geschäftsführer des Verbandes Niederösterreichischer Volkshochschulen, berichtete von der Arbeit des Verbandes und dem Projekt Bildungsberatung.

Abschließend berichtete Dr. Gerhard (Generalsekretär des VÖV = Verbandes Österreichischer Volkshochschulen) Neuigkeiten aus dem Verband. Positiv zu erwähnen ist der prinzipiell positive Trend bei den Hörerzahlen und der große Marktanteil der VHSen im Vergleich z.B. zu Wifi und bfi. Als weniger positiv bezeichnete Dr. Bisovsky den Anteil der Erwachsenenbildung am gesamten Bildungsbudget von 0,5% (2019). Abschließend verwies Dr. Bisovsky auf diverse Angebote des VÖV-Webangebots. Neben dem umfangreichen Angebot an Statistiken empfahl er http://vhs -angebotskatalog.designbegeistert.at, von wo z.B. Textbausteine für Kursangebote in Kursprogramme übernommen werden können.

Fazit: Eine definitiv lohnenswerte Veranstaltung, die (neben dem Networking) einen relevanten Erkenntnisgewinn gewährleisten konnte. Der Autor freut sich bereits auf die nächste Gelegenheit, an Tagungen dieser Art teilzunehmen.

(LF)



回規回

Impressum: Erscheint sechsmal jährlich, fallweise als Doppelnummer. Versand an Mitglieder, Kursleiter und Interessierte. Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Österreichische Kulturvereinigung-Volkshochschule Krems

Vervielfätigung: Druckhaus Schiner
Für den Inhalt verantwortlich: Wolfgang Müllner
Redaktion & Layout: Leo Faltus
A-3500 Krems, Obere Landstraße 10 - Fellnerhof
Tel. +43(2732)85798 E-Mail: info@vhs-krems.at
Fax. +43(2732)79080 www.vhs-krems.at

P.b.b. Verlagspostamt: 3500 Krems Erscheinungspostamt: 3500 Krems Zulassungsnummer:02Z032171M Absender: VHS-Krems, Obere Landstraße 10, A-3500 Krems